



Brünnerhaus

## Heil=Anzeigen u. Gegen=Anzeigen

Aus der Betrachtung all der künstlichen und von der Natur gewährten Heilbehelfe ergibt sich schon die Hauptindikation für einen Kurgebrauch in Gleichenberg: es sind dies **in erster Linie die Erkrankungen der Schleimhaut des Atemapparates**. Ich nenne hier speziell Erkrankungen der Nase, des Kehlkopfes, der Luftröhre, Katarrhe der Bronchien, Asthma Emphysem, weiters spezifische Erkrankungen dieser Organe, Tuberkulose im

Beginne, welche bei längerem Aufenthalte günstige Heilerfolge bietet, da hiefür neben den anderen Vorzügen des Ortes die Möglichkeit in Betracht kommt, Tag und Nacht die staubfreie, milde Luft in reichlichstem Maße genießen zu können. Gleichenberg ist auch der Ort für **Rekonvaleszenten nach erschöpfenden Krankheiten, insbesondere nach überstandener Grippe** und wir sehen ganz auffallend rasche Besserung bei Exsudaten nach Rippenfellentzündungen, die ihrer völligen Aufsaugung zugeführt werden. Die chemische Zusammensetzung der Quelle bedingt aber auch eine ungemein günstige Wirkung bei **Erkrankungen der Schleimhäute des Verdauungsapparates**, speziell bei chronischem Magenkatarrh. **Für Bleichsucht und Blutarmut** haben wir in der Klausen-Stahlquelle ein leicht assimilierbares Eisenwasser, dessen Wirkung durch den Gebrauch der kohlsauren Bäder erhöht wird und hauptsächlich für jene jungen Mädchen wird sich eine Kur in Gleichenberg empfehlen, welche neben ihrer Blutarmut Katarrhe der Atmungsorgane aufweisen oder in deren Familie Tuberkulose vorkam. Die günstige Wirkung der kohlsauren Bäder auf **Erkrankungen des Herzens und der Gefäße** erweitert die Indikationen des Kurgebrauches in Gleichenberg um das große Gebiet der Arteriosklerotiker und Herzkranken, deren Zahl unter den Besuchern des Kurortes auch alljährlich im Zunehmen begriffen ist. Einzelne **Erkrankungen des Nervensystems** sowie des **weiblichen Genitales** werden

durch die Bäder, **Blasen- und Nierenleiden** durch die Trinkkur mit Johannisbrunn günstig beeinflusst, während der reiche Gehalt der Mineralwasserbäder an Radiumemanation gute Heilerfolge bei **Gicht und Rheumatismus** gewährleistet. Es ist nun aber durchaus nicht gleichgültig, zu welcher Zeit die verschiedenen Kranken den Kurort aufsuchen und es diene da zur Orientierung, daß, während **alle Erkrankungen des Atemapparates** die ganze Saison über gleich gute Heilerfolge aufweisen, **Herz-** kranke entschieden am besten tun, die **Vor-** oder **Nachsaison** zu benützen, **Gichtiker** und **Rheumatiker** hinwiederum sich in der **Hoch-** saison am wohlsten fühlen.

**Kontraindiziert** ist der Besuch des Kurortes für Kranke mit starken Lungenblutungen, kontinuierlich hohem Fieber, mit starken Zerfallsprozessen der Lunge und beträchtlichen Kompensationsstörungen seitens des Herzens.

